

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 89.

Samstag den 17. April.

1869.

Ausschreiben.

Die Abfuhr von

a) 15 Klaftern Buchen-Scheitholz aus dem District Winterbuch,

b) 15 Klaftern Buchen-Brügelholz aus demselben Districte,

soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende haben sich im Bureau des Gefängniß-Inspectors, Michelsberg 11, hierselbst

Montag den 19. April c. Vormittags 9 Uhr

zu melden, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Königliche Staatsanwalt.

Moritz.

473

Bekanntmachung.

Die Mühlgasse ist auf die Dauer von 8 Tagen für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Sehfried.

Holz-Versteigerung.

Montag den 19. und Dienstag den 20. April l. Js., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, werden in den Districten Heidenkopf 1r Theil a und 3r Theil, Gemarkung Dohheim:

150 Stück buchene Langwieden zu 300 Cubifuß,

3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

163 1/2 " " Brügelholz und

7600 Stück buchene Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Chausseehaus, den 2. April 1869.

Königliche Oberförsterei.

Sehmach.

479

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath die am 23. März und 12. April l. J. in dem hiesigen Stadtwalde, District Hebenlies I. Theil b und c und Hebenlies II. Theil b, stattgehabten Holzversteigerungen genehmigt hat, wird das versteigerte Gehölz

Montag den 19. April l. J. Morgens 7 Uhr

den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung des zweiten Elementarschulhauses auf dem Michels-

berg dahier vorkommende Maurerarbeit, veranschlagt zu 5042 Thlr. 1 Sgr. 10 Pfg., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Uebernahme der Maurerarbeit etc.“

verslossen bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat mit den Bedingungen dazu kann bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. April d. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr August Poths in seiner Behausung, Friedrichstraße 29, brauchbare Thüren, Fenster mit Belleidung, Oberlichter, Theile einer Gasleitung, eine Drahtwand zum Comptoirabschluß sich eignend, eine gute tannene Treppe, eine Gussäule, zwei Schaufenster, verschiedene Stores und Marquisen, Eisenwerk, altes Baumaterial und manches Andere gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Die Gegenstände sind des Tages vorher zur Ansicht ausgestellt.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7339

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 17. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Theke, 3 Glasschränke, 1 Canape und 1 Commode versteigert.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Wayer.

Notizen.

Heute Samstag den 17. April, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei dem Neubau des Militär-Kurhauses dahier vorkommenden Maurer- und Steinmez-Arbeiten und die Lieferung der dazu erforderlichen Materialien, in dem Geschäftslocale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 86.)

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Mezger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Crinolinen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

6895

Philipp Sulzer, Lunggasse 13.

Bei Mezger Emil Hees, Oberwebergasse 36, ist fortwährend **Robeis** in jeder Quantität zu haben.

7175

Bei Mezger Martin Hees, Nerostraße 2, ist fortwährend **Robeis** in jeder Quantität zu haben.

7174

Ein **Schlossergeschäft** zu kaufen oder zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter A. besorgt die Exped.

6187

Nerostraße 9 ist ein schwarzer **Luchroß** zu verkaufen.

7343

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

7332

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder, Herrnstiefel in Ritz- und Kalbleder, Pantoffeln in Leder, Zeug und Stramin zu sehr billigen Preisen.

Der Laden bleibt vom 18. bis 24. April geschlossen.

Teppich-Ausverkauf

im Badehaus zum schwarzen Bock.

Um mit meinen noch vorrätigen Waaren gänzlich zu räumen, erlasse solche von heute an

Zimmerteppiche:

Bouclé per Elle fl. 1. 30 kr., Brüsseler 3 chorig per Elle fl. 1. 54 kr., 5 chorig per Elle fl. 2.

Tischdecken,

reine Wolle, von fl. 2. 15 kr., Kommodendecken fl. 1. 24 kr.

Möbeldamast,

10/4 breit, reine Wolle, per Elle von fl. 1 an.

Piquédecken

per Stück von fl. 2. 24 kr. an, Angorafelle fl. 4.

Sophavorlagen

in Plüsch, Wolle, Filz und Reinen, Bettvorlagen von fl. 1 an.

Bügel- & Pferdendecken von fl. 3 an.

Bett- & Kettendecken sehr billig.

Wasserdichte Bettunterlagen, sowie Damen- & Kinderschürzen in Guttapercha, unverwundlich.

Nonleaux, Tisch- & Badwachtuch sehr billig.

Nur noch kurze Zeit im Badehaus zum schwarzen Bock, Kranzplatz in Wiesbaden.

7337

Knaben-Drill-Hosen sind in großer Auswahl vorhanden bei Louis Süß, Langgasse 24. 561



Eine leichte Galeische (von einer Herrschaft), zum Droschkentransport geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen, sodann ein zweiflügeliges Chaischen (ein Sitz mit Verdeck), auf's Land passend, wird billig abgegeben. Näheres bei Schmied Werte, Schulgasse 7. 6593

P. Acker, Ludwigstraße 1 im Hinterhause, empfiehlt sich im

Schaffheeren.

7352

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Bahnhofstraße 12.

7358

Herzoglich Nassauische Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in der Herzoglichen Kellerei zu Diebrich a. Rh. werden Freitag den 7. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr im Wege öffentlicher Versteigerung nachverzeichnete Weine dem Verkaufe ausgesetzt:

A. Aus der 1865r Erbsenz:

3 ganze,	11 halbe	Stück	Neroburger;
1 ganzes,	7	"	Hochheimer;
—	2	"	Hattenheimer;
—	2	"	Marcobrunner;
—	4	"	Küdesheimer;
8 ganze,	25	"	Steinberger;

B. Aus früheren Jahrgängen:

1 halbes	Stück	Steinberger	1831r;
1	"	Hochheimer	1834r;
1	"	Steinberger	1834r;
1	"	Marcobrunner	1846r;
1	"	Steinberger	1846r;
1	"	"	1848r;
1	"	Neroburger	1858r;
1	"	Marcobrunner	1858r;
1	"	Steinberger	1858r;
1	"	Hochheimer	1859r;
1	"	Steinberger	1859r;
2 halbe	"	"	1862r.

Kauflustige können die Weine am 26. April und 3. Mai l. Js., jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr, an den Fässern probiren und werden die Zulasskarten zur Probenahme in der unterzeichneten Kanzlei abgegeben. An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale — Halle im sog. Herzoglichen Holzhofe, dicht bei dem Bahnhof der Taunusbahn — verabreicht.

Diebrich a. Rh., den 27. März 1869.

170

Aus der Kanzlei der Herzoglich Nassauischen Finanz-Kammer.

Vorläufige Anzeige.

Künftigen Montag den 19. April Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr findet im großen Saale des Casino's ein

grosses Vocal- & Instrumental-Concert

statt. Die Einnahme ist zu einem edlen und wohlthätigen Zwecke bestimmt, weshalb die verehrlichen Damen Fr. Otto und Fr. Köffler, sowie die Herren Klein, Bassist, Rebiczel, Concertmeister, Krämer, Cellist Hagen, Pianist, sowie das Wiesbadener Männerquartett, sämmtlich Mitglieder des hiesigen königlichen Theaters, ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben. Das Programm besagt das Nähere.

7371

Ein Standrohr, ein Schweizerstutzen und eine Verfassungs-Büchse-Flinte sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

7368

Mainzerstraße 4 (Bel-Etage) sind alle Schulbücher für die Sexta, Quinta, Quarta und Untere Tertia billig zu verkaufen.

7103

Rettungs-Compagnie.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung in der Muckerhöhle. 440

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute eine Gastwirthschaft in dem vormals Engel'schen Hause, Marktstraße 20, eröffnet habe und verabreiche vorzügliche Speisen und Getränke (ausgezeichnetes Frankfurter Bier per Glas 4 kr.) unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Hch. Schön.

Wiesbaden, den 17. April 1869.

7347

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

7348

Morgen Sonntag:

Eröffnung der Garten-Wirthschaft.

Morgen Sonntag Wiedereröffnung meines neuhergerichteten

Gartenlocals mit Concert.

Anfang 4 Uhr.

7359

M. Dietz, Friedrichstraße.

Burgstraße
No. 9.

Neue Union.

Burgstraße
No. 9.

Außer meinem vorzüglichen Exportbier empfehle auch

Grünthaler Lager-Bier.

A. Mahr Wwe. 7362

Restauration Dasch,

Wilhelmstrasse 9.

Die 3 neudecorirten Restaurations-, Billard- und Kaffeesäle nebst großen Gartenanlagen und Pavillon, Salons und Cabinet sind von jetzt an eröffnet.

Täglich Table d'hôte, um 1 und 5 Uhr Déjeuners, diners et soupers à la carte et à part. Vorzügliche in- und ausländische Weine, sowie vorzügliches bairisches, Wiener und englisches Bier.

7192



Markt 7.

3

Heute Morgen treffen ein:

Schöne große Mulmen und Barben per Pfd. 10 u. 12 kr.

Ferner sind frisch eingetroffen: Seewolf (loup marin) zum Backen und Kochen, im Ausschnitt per Pfund 32 kr., Steinbutt 48 kr., Roggen (raio) im Ausschnitt 15 kr., sowie Rheinsalm, Turbot (barbues), Seezungen, Rabiljan, frisch abgeschlachtete Hechte, Maifische,

Garnalen (crevettes, shrimps).

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Heute Abend: **Versammlung der Gewerkschaft
Deutscher Holzarbeiter.**

Wichtige Angelegenheiten liegen vor.

Der Bevollmächtigte. 7366

Gasthaus zur Rheinlust in Schierstein.

Morgen Sonntag:

Harmonie im neuen Gartenlocale.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Erste Qualität **Kalbsteisch** per Pfd. 12 fr., geräucherte **Schwartenmagen** per Pfd. 28 fr. fortwährend zu haben bei

7345

Mekger Hartmann, Saalgasse 4.

Ein guterhaltener großer **Spiegel** und sechs gutgehaltene gepolsterte **Stühle** (von Nußbaumholz) werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Lit. A. B. erbeten durch die Expedition d. Bl.

7327

Gebrauchte Bücher aus der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen

Mekgergasse 21.

7338

Lehrbücher der VI., V. und IV. Classe der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen Taunusstraße 19 drei Treppen.

7351

Mehlwürmer sind zu haben Mekgergasse 22.

7336

Röderstraße 19 sind **Dickwurz** und nichtblühende **Johannislarthoffeln** zu verkaufen.

7232

2 Badlifen, 1 Flügelschrank, 1 Mehllifchen und 1 Weißzeugschrank zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel.-Etage.

6409

Eine vollständige **Spezereiladen-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch.

6324

Selenenstraße No. 5 bei Botenmeister **Brühl** ist ein noch gut erhaltenes **Klavier** sogleich zu vermieten.

5286

Adlerstraße 1 sind fortwährend **Zimmerspäne** von jeder Quantität zu haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte **Mansardstube** zu verm.

6232

Dem Herrn Feuerwerker Schnauz gratulirt herzlich zum heutigen Geburtstag!

7325

Herzliche Glückwünsche dem Conrad Hartmann zu seinem 23. Geburtstag.

7309

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 11. bis 17. April 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (100 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 10 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 27 Sgr.

1 Etr. Sen 1 Thlr. — Sgr., 1 Etr. Stroh 1 Thlr. — Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 3 Pfg.

III. Viehmarkt.

1 Mlt. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Aepfel 2 Thlr. 25 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 2 Pfg., 25 Eier 11 Sgr. — Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. — Sgr., Spargeln per Pfd. 10 Sgr., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Wirfung per Pfd. 8 Pfg., Rothkraut per Pfd. 7 Pfg., Winterkohl per Pfd. 7 Pfg., Erdkohlrauben per Pfd. 9 Pfg., 1 Tute 20 Sgr., 1 Schnepfe 1 Thlr. 4 Sgr. — Pfg., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Taube 5 Sgr., Kalb und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 1 Sgr. 4 Pfg.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Borschuß 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd.	8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
„ „ 2. „ „ „ „ „ „	im Detail 9 „ — „ — „
„ „ 2. „ „ „ „ „ „	im Detail 8 „ — „ — „
„ (gewöhnliches) „ „ „ „ „ „	im Detail 8 „ 15 „ — „
„ „ „ „ „ „ „	im Detail 7 „ 15 „ — „
„ „ „ „ „ „ „	im Detail 8 „ — „ — „
„ „ „ „ „ „ „	im Detail 5 „ 20 „ — „
„ „ „ „ „ „ „	im Detail 6 „ — „ — „

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dönsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Auh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Lammfleisch	4 " 3 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefett	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 16. April 1869.

Das Accise-Amt.
Sardt.

Watz, den 16. April. (Fruchtmarkt.) Bei starkem Markt Korn und Gerste unverändert. Weizen niedriger. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 25 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr.

Frankfurt, 15. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 3546 4000 fl., Nr. 18169 2000 fl., Nr. 5511, 7294, 8624, 11386, 14381, 15059, 16157, 17153, 18401, 19866, 20140, 20922, 22683, 24970 je 1000 fl., Nr. 7376, 9864, 13876, 18452 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des **Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 17. April.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Diskussion.
Versammlung
der Maler, Tücher und Lackierer
Abends 8 Uhr: im „Johannisberg“,
Langgasse 5.
Rettings-Compagnie
Abends 8 Uhr: Gesellige Unterhaltung in
der Munderhöhle.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }
Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr.
7⁴⁵. Briefpost. b. Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Turnverein.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslocal.

Morgen Sonntag den 18. April.
Local-Gewerbeverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag, bei aufgehobenem Abonne-
ment: Zweite Gastdarstellung des Frä.
Hedwig Raabe, Kaiserlich russische Hof-
Schauspielerin. Aschenbrödel. Lust-
spiel in 4 Aufzügen, von H. Benedix.
* * * Elfrieda . . . Frä. Hedwig Raabe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8³⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰.
(*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.
(*) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. April.				Amsterdam 99 1/4 B.			
Wien	9 fl. 46	—	48 kr.	Berlin	105 1/2 B.		
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56	Cöln	105 1/2 B.		
20 Fres. - Stücke	9	30	— 31	Hamburg	88 1/2 G.		
Russ. Imperiales	9	47	— 49	Leipzig	104 7/8 3/4 b.		
Preuss. Friedr. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2	London	119 7/8 3/4 b. u. G.		
Dukaten	5	35	— 37	Paris	95 1/2 95 b.		
Engl. Sovereigns	11	54	— 58	Wien	95 7/8 5/8 G.		
Preuss. Kassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8	Disconto	3 1/2 % G.	(Mit 3 Beilagen.)	
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2				

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 89)

17. April 1869.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 558

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,
wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 7323

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung. 6040
Achtungsvoll W. Bretz.

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag: 3169

Harmonie-Musik.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr. 24133

Spinat, erste Qualität, ist zu haben bei Gärtner Catta. 7256

„Maizena“.

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863, landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst schmackhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beigegeben.

Zwei Theelöffel **Maizena** in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige Minuten mit 1—1½ Flaschen Milch aufgekocht, liefert einen vortrefflichen Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicateffen-Handlungen oder durch **Adelbert Beeck in Hamburg.** 556

Maizena:

„Eine nährenden Leckerbissen für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“.

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Um damit zu räumen, gebe ich alle Arten **Schuhe, Stiefeln** u. zum Fabrikpreise ab.

Ph. Roos, Kirchgasse 21. 7291

Weisse Rouleauxfransen und Rordel, Gardinenhalter, Schellenzüge und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl

7293

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Alle Arten **Pianos** werden gestimmt und reparirt durch

4097

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.

Zur Nachricht,

daß anstatt im **Dern'schen Garten** jetzt im neuen **Beckel'schen Garten**, vis-à-vis dem Herrn Gärtner **Catta** an der Kimpelwiese, schöner **Kopfsalat** fortwährend zu haben bei Gärtner **Kraft**, sowie auch Marktstraße 12, Hinterhaus. 6876

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte **Kanape**, neue Strohstühle zu 2 fl., Rohrstühle, Kinder- und große Bettstellen, ein- und zweithürige neue und gebrauchte **Küchen- und Kleiderschränke**, Spiegel, Bettwerk, **Koffer**, Tische. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk und Kleider angekauft.

6387

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

4 nußbaumene **Waschlommoden** mit Marmor und 2 ovale **Sophas** stehen zu verkaufen **Louisenstraße 32.** 7317

Es wird ein guter **Gisshrant** billig zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben **Adolphstraße 7, im Hinterhause.** 7312

Bleichstraße 8, Hinterhaus, ist eine **Stepprahme** zu verkaufen. 7320

Bei Bürgermeister **Leuckel** in **Oberauroff**, **Amts Wehen**, steht ein 2jähriger **Zuchtbulle**, schweren Schlages, **Lahnrasse**, zu verkaufen. 7275

10—12 **Karrn** sehr guter **Dung** sind zu verk. **Schwalbacherstraße 37.** 7212

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich mich hier als **Lücher** etablirt habe, so empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei specieller und billiger Bedienung.

Achtungsvoll: **Wilhelm Rado**, Lücher.

Näheres bei Lackirer **S. Rado**, Friedrichstraße 28.

7306

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich bei Herrn **C. Müller** am Uhrthurm und empfehle bei pünktlicher Bedienung Abonnements in und außer dem Hause.

7321

Carl Brühl.

Die Pariser Handschuhfärberei

ist die billigste Art, stets elegante Handschuhe zu tragen. Die alten Handschuhe werden in 16 Farben völlig ächt und wie neu gefärbt und ist nur ein wenig theurer wie Waschen.

Const. Langer, Hofstunfärber,
Michelsberg 7.

7285

Strohhüte, neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 kr. an bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Verkaufte Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Meine Werkstätte befindet sich nicht mehr Römerberg 9, sondern **Römerberg 15.**

R. Müller, Schlosser. 1070

Ein akademisch gebildeter junger Mann erbietet sich zu **Privatunterricht** in den Gymnasial- oder Realfächern. Näheres in der Expedition. 7278

Bücher für die oberen Classen des Gel. Gymnasiums sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 7318

Sämmtliche **Schulbücher** für's Witzfeld'sche Institut sind billig zu verkaufen **Helenenstraße 22, Hinterhaus.** 7288

Nerostraße 19 sind 2 **Polsterstühle** das Stück 2 fl., 3 **Holzstühle** das Stück 1 fl., und eine **Kinderbettstelle** zu haben. 7795

Ein noch fast neuer, feiner **Uniformrock** für einen Infanteristen ist billig zu verkaufen **Römerberg 18.** 7276

Eine so gut wie neue **nußbaumene Bettstelle** mit Sprungrahme ist **Friedrichstraße 31 im Hinterhaus** zu verkaufen. 7277

Ein Paar **Wellenpapageien** mit Hechbauer und eine **Steindrossel** mit oder ohne Käfig zu verkaufen **Hainernweg 4.** 7297

Eine dunkelbraune 7jährige **Stute**, gut zugeritten und ein- und zweispännig eingefahren, ist zu verkaufen **Neugasse 1a.** 7299

Eine **Kinder-Chaise**, einfüßig, ist zu verkaufen **Röderstraße 33.** 7307

Gute **Gartenerde** kann gratis abgeholt werden **Bahnhofstraße 8.** 7311

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins beabsichtigt auch dieses Sommer-Semester einen **Cursus für constructives und ornamentales Modelliren** zu errichten. Der Unterricht wird Montags, Mittwochs und Freitags Abends von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr erteilt und beginnt den 23. April. Es bleibt jedem Schüler überlassen, die für ihn passendsten Unterrichtsstunden zu erwählen, doch so, daß er mindestens 4 Stunden die Woche daran Theil nimmt. Das Honorar für das ganze Semester, auch wenn sämtliche Unterrichtsstunden besucht werden, beträgt 5 fl. Unbemittelten aber befähigten Schülern und nur solchen, welche die gewerbliche Zeichenschule besuchen, soll der Unterricht unentgeltlich erteilt werden. Anmeldungen neuer Schüler werden von dem Unterzeichneten bis zum 23. April c. entgegengenommen und alles Nähere darüber gerne mitgetheilt.

Für den Vorstand:

411

Ch. Gaab.

Bei uns zu haben:

503

Die Heilbäder Nassau's.

Eine Reise durch die Quelltenthaler des Taunus
von C. Schweitzer.

13 Bogen geheftet.

Herabgesetzter Preis: 36 fr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

A v i s !

Mr. Leopold, artiste pédiere de Paris.

Pour un Mois à Mayance, Betzelsstrasse 7.

Par un procédé nouveau, il guérit radicalement sans couper et sans douleur, les cors, durillons, ceils de perdrin etc.

Se rendra à Wiesbaden chez les personnes, qui le demanderont sans leur faire payer aucuns frais de déplacement.

7289

Emser Pastillen,

ganze à 30 fr., halbe à 18 fr., empfiehlt

5459

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39.

Emser Pastillen,

sowie alle Sorten Mineralwasser in frischer Füllung, empfiehlt

7328

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herren- Hemden fl. 1. 18 fr., Crinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr., feine Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 fr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 fr., Strümpfe und Socken von 12 fr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 9 fr. an, Glacéhandschuhe 18 fr., Mechanik 6 fr., Frisur- und Reisflämme 3 und 6 fr., Zahnbürsten 6 fr. bei

480

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Turn-Verein.

Samstag den 17. d. Mts. Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslokale „zur Wunderhöhle“ eine **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission.
2) Feststellung des Budgets.
3) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr:

Versammlung der Maler, Tüncher & Lackirer

im „Johannisberg“, Langgasse 5. Um zahlreiches Erscheinen bittet

7322

Der Bevollmächtigte.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

Eröffnung des Garten-Lokals.

Bei günstiger Witterung von 6^{1/2} Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 kr., sowie feinstes Bahrenther
Bock-Bier. 7316



Sonnenberg.



7283

Goldne Krone.

Morgen und jeden folgenden Sonntag: Flügel-
unterhaltung mit Begleitung. B. Noll.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit
Begleitung bei F. Frees. 6009

**Prima Emmenthaler-, Holl. Gouda-, Eidamer-,
Ramadoux- und Limburger-Käse,**

sowie feinste Gothaer Cervelatwurst, Sardines à l'huile, englische
Pickles, diverse Fleisch-Saucen, Capern, Oliven, Champignons,
Berigord-Trüffeln, Citronen etc., empfiehlt

7342

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Consum- und Spar-Verein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse Nr. 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße Nr. 10,

empfiehlt:

reinschmeckende Caffee's von 26 kr. bis 44 kr. pr. 1 Pfd.,

do.

gebrannte Caffee's von 44 bis 56 kr. pr. 1 Pfd.,

feinstes Nizzaer Olivenöl,

feinsten Estragon-Essig,

do. Prima Emmenthaler Käse,

Sardines à l'huile,

russ. Sardinen,

schöne, vollsaftige Citronen und Orangen

zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei ins Haus
geliefert. 446

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Kirchhofs-
gasse 6.

Lederhandlung

Kirchhofs-
gasse 6.

von **F. C. Nathan**

empfehlte bei bevorstehender Saison ihr Lager in verschiedenen Sorten Roßhaaren, Waldhaaren, Rehhaaren, Kuhhaaren, geschlumpfter Wolle, Leder & Ledertuch in mehreren Farben, sowie alle Sorten Leder für Schuhmacher, Sattler und Buchbinder und große Auswahl in gesteppten Herren- und Frauenstiefeln in Zeug und Leder.

7121

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Strohhüte

in großer Auswahl und billigst bei

6871

G. Wallentells, Langgasse 33.

Hut-Lager

J. P. Landsrath, untere Webergasse 9.

Mein Stroh- und Fantasie-Hut-Lager ist auf's Reichhaltigste assortirt; auch habe ich eine Parthie vorigjährige Strohhüte, welche ich unter'm Fabrikpreise abgebe.

Das Allerneueste in **En-tout-cas**, sowie Sonnenschirmen ist soeben angekommen.

Eine Parthie zurückgesetzte vorigjähriger Saison werden billig verkauft.

J. P. Landsrath,

untere Webergasse 9.

7226

3 & 6 kr. Reislämme und Frischlämme von Rantschul bei **G. Burkhard,** Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Frühlartoffeln per Kumpf 6 kr. zu verkaufen Adlerstraße 40.

7951

Eiskaltes Selters- und Soda-Wasser

per Glas 2 fr., mit Fruchtsaft 5 fr., empfiehlt

7200

Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**Maizena,
Liebig's Fleischextract,
Reis-Stärke,
engl. Biscuits**

empfehl't **H. Strasburger,** Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 7099

K ä s e :

Emmenthaler Schweizer,
Gouda,
Eidamer,
Ramadoux,
Bondons,
Fromage de Brie,
Kräuterkäse,
Limburger Rahmkäse,
Harzkäsechen.

Sämmtliche Sorten von der feinsten Qualität, empfiehlt

7110

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerei, von sehr feinem Geschmack, wie noch nie dagewesen, per
Pfund 48 fr. bei **H. Philippi,** Michelsberg 3. 7105

Kronthaler Wasser

ist in frischer Füllung angekommen und kann von mir bezogen werden, der
Krug abgeholt zu 5 fr. und ins Haus gebracht zu 6 fr. Für den Krug
wird 1 fr. deponirt, der bei Rückgabe des Kruges zurückerstattet wird.

7151

Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 fr., **Kalb-**
fleisch per Pfund 12 fr., **Nierenfett**, per Pfund 16 fr.
7164 bei Metzger **Katz,** Ellenbogengasse 10c.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

7193

M. Baum, Neugasse 13.

Trotz dem enormen Aufschlage von Kaffee halte mein

wohlassortirtes Kaffee-Lager

noch zu den alten Preisen bestens empfohlen.

7165

H. Philippi, Michelsberg 3.

Mein Waarenlager befindet sich
von heute an große Burgstraße
No. 2, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

August Jung.

7138

Geschäfts-Eröffnung.

Carl Reinhard, Friseur,

kleine Burgstraße Nr. 2,

empfehlte einem geehrten Publikum sein

Lager in allen fertigen Haararbeiten,

Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

(Einrichtung mit Kopfbürstmaschine),

sowie sein Lager **Parfümerien und Toilett-Artikeln**

unter reeller Bedienung.

7167

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigten und mit wenig Kosten verknüpft Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

5523

Haas & Ducret.

Porzellan (durchsichtig) 2. u. 3. Wahl

habe eine Sendung erhalten, als: Dessertteller, Compotieren, Platten, Senfgestelle, Saucieren, Zahnbürsten und Seifendosen etc.

Die Preise vorstehender Artikel stellen sich ungewöhnlich billig.

Achtungsvoll

7172

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfehlte sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch im Viefern von warmen Bädern.

6182

Eine fast noch neue Nähmaschine, für jeden Gebrauch sich eignend, ist unter Garantie zu verkaufen. Näheres Expedition.

7159

Feldstraße 3 ist eine Grube Pferdedung zu verkaufen.

5314

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 89)

17. April 1869.

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren zc.
kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Die „**Elisabethen-Schule**“, bisher Kirch-
gasse No. 8, befindet sich seit dem 1. April **Röderstraße**
No. 24, eine Treppe hoch.

In dieser Schule erhalten Töchter unbemittelter Eltern
vom Austritt aus der Elementarschule an bis zum 16.
Lebensjahr unentgeltlichen Unterricht im Weißzeugnähen.

Der Unterricht beginnt von Neuem am 15. April.

Nähere Auskunft im Schul-Local selbst durch die erste
Lehrerin der **Elisabethen-Näh-Schule**, Frau Wittwe
Liebrich. 6964

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß ich mein Geschäft aus der Langgasse 23 nach dem **Rochbrunnenplatz 1**
verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich in allen Tuchen und Mode-Artikeln auf's
Beste assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

7097

Chr. Becker, Marchand-Tailleur.

Wasche wird zum Waschen und Bügeln von Hotels zc. angenommen und
bestens besorgt von

Frau **Noos**, Kirchgasse 21. 7011

Friedrichstr. 35 sind **Holländer Kanarienvögel** (Weibchen) zu verk. 5271

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und**
Hutfacons,

Tüll-Facons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Arbeits Hemden, -Hosen u. -Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 480**

Ph. Vef, Schuhmacher, **Ellenbogengasse 9,**

empfehlte sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-
Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertigter Waare
und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemlich
Parthie Knabenstiefel, für Konfirmanden sich eignend, aufmerksam. 5075

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser
wohlassortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die **neuesten Stoffe in**
deutschen, franz. & engl. Fabrikaten,
welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
" " mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Überzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Konfirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,
Länggasse Nr. 53, am Kranzplake,
neben dem „schwarzen Bock“.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlte billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Regenmäntel,

Frühjahrsjacken und Jaquets

in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen

6261

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Strohhüte

für Damen und Kinder in weiß und farbig, in großer Auswahl äußerst billig, sowie Blumen, Bänder und alle Putzartikel zu den genauesten Preisen, ebenso eine ganz frische Sendung Corsetten für Damen in weiß schon zu 1 fl. 20 kr und höher, empfiehlt bestens

7052

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

Mein Lager in

Feinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

$\frac{12}{4}$ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 kr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

3427

Local = Gewerbeverein.

Sonntag den 18. April, Morgens 7 Uhr, beginnt das Sommersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberge und findet zugleich die Aufnahme neuer Schüler, sowie die Preisvertheilung an diejenigen Schüler der Anstalt statt, welche sich sowohl in der Abendschule, als auch in der Zeichenschule im verflossenen Wintersemester durch Fleiß, gutes Betragen und regelmäßigen Besuch der Schule ausgezeichnet haben. Wir ersuchen die Herren Handwerksmeister und Industriellen, ihren Lehrlingen und Pflögge-fohlenen hiervon Kenntniß zu geben und zum regelmäßigen Besuche des Unterrichts anhalten zu wollen.

411

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

Local = Gewerbeverein.

Montag den 19. April c., Abends 8¹/₂ Uhr, findet in dem Gasthause zum weißen Lamm, 1 Stiege hoch, die Generalversammlung des Local-Gewerbevereins statt und laden wir hierzu die Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre und Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Vorlage und Feststellung des Budgets für's folgende Jahr;
- 3) Bericht über das Schulwesen des Vereins;
- 4) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung am 24. und 25. Mai c. zu Limburg und Besprechung über die daselbst zu stellenden Anträge;
- 5) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

411

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.

kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. namentlich aller Arten Möbel, Spiegel, Betten, Teppiche etc., in großer und reicher Auswahl. Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Selterser Wasser, künstl. u. natürl.,

Soda-Wasser, sonstige Mineralwasser, stets frischeste Füllung, Himbeer-Syrup, Citronen und Orangen

empfiehlt
7098

F. Strassburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 kr. 6119

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich sofortige Mittheilung

5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 19. April Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

Confirmations-Geschenke.

Opitz, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. eleg. geb. fl. 1. 48 fr.

— heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. eleg. geb. fl. 1. 48 fr.

Reiche, der Führer auf dem Lebenswege. fl. 3. 36 fr.

Obertsbusch, Lebensweihe für Jungfrauen. fl. 3. 36 fr.

Spieler, Emilien's Stunden der Andacht und des Nachdenkens. Für die Töchter gebildeter Stände. fl. 3.

Leonhardi, der Gang zum Altar und vom Altar ins Leben. Eine Mitgabe für Confirmanden. 54 fr.

Langbein, die Reise aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mitgabe auf den Lebensweg. 54 fr.

Hoch, frommes Leben. Dichtungen. fl. 3. 3 fr.

Hammer, J. Leben und Heimath in Gott. fl. 3. 36 fr.

Sämmtliche Bücher elegant mit Goldschnitt gebunden und vorrätig in der 503

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Geschäfts-Empfehlung.

Zum Wiener, kleine Burgstraße 12.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Montag den 19. d. M. mein Geschäft in **Wiener Specialitäten** in Leder, Meerscham, Holzarbeiten und anderen Wiener Luxus-Gegenständen in reichster Auswahl eröffnen werde. Ebenso halte ich auf Lager Wiener Herren- und Damenstiefletten von einfachster bis zur feinsten Gattung.

Um geehrten Zuspruch bittet achtungsvoll

7109

E. C. Gregor aus Wien.

Fußbodenlack

in den schönsten Farben (Probeplättchen liegen zur Ansicht), sofort trocknend, sowie **Oelfarben** in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6191

Fortwährender Ankauf getragener **Herrnkleider** bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächt chin. Thee

empfiehlt **Hermann Rühl**, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

normalis **A. Quersfeld**,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr.,
Selterser Wasser per Krug 10 fr. 2629

Niederlage

2282

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
in conservirten Eßwaaren
bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

Commissionslager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir ein Depot unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten Herrn A. Schirg in Wiesbaden übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoonen,

Amsterdam,

Gegründet im Jahre 1764.

6731

Unter höflicher Bezugnahme an vorstehende Annonce erlaube mir meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß ich stets ein wohlaffortirtes Lager von Thee in Originalverpackung und zu Originalpreisen habe, und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Prima Harzkäse,

große per Stück 2 kr.,

kleine 3 Stück 2 kr.

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 6632

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Mein Cabinet

zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8. Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein

Johann Eckert. 6621

Portraits et paysages: 25 cartes de visites, 3 poses différentes 7 fl.

Views of Wiesbaden and its Environs etc. à Dozen 2 fl. 24 kr.

Celebritäten: Pius IX. 15 fr., die Peterskirche mit dem Vatican 15 fr., beide zus. 24 fr. **E. Hering, Photogr. an der engl. Kirche. 6980**

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Stämmchen Aeder auf mehrere Jahre im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Dieselben bestehen in Baumstücken, Kleeäckern, sind dicht an der Stadt gelegen (im Dokheimer und Erbenheimer Feld) und eignen sich zur Anlage von Gärten, ferner ist noch eine Wiese zu verpachten.

6560

Zu verkaufen Geisbergstraße 12 zwei kleine Bologneserhündchen, einer 1 Jahr, der andere 2 1/2 Monat alt.

7189

P. PEAUCELLIER, Marktstrasse 11,
 empfiehlt zu bekannt billigem Preise sein
GROSSES HANDSCHUH-LAGER

als: **Pariser Glace-Handschuhe** von 28 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht, sowie billigere Sorten zu 18 und 24 fr., **Militär-Handschuhe** von 30 fr. an und höher, **Waschlederne und Dänische Handschuhe**, **Zwirn- und Seide-Handschuhe** von 8 fr. anfangend bis zu den feinsten. 501

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie **Mull, Jaconet, Percale** &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter

534

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Fußboden-Farben

und desgl. **Laß** (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 89)

17. April 1869

Grosser Saal des Curhauses zu Wiesbaden.

Freitag den 30. April l. J., Abends 7 Uhr
zum Besten der Nothleidenden in West-Russland:

Grosses Vocal- & Instrumental-Concert, gegeben von dem Synagogen-Gesang-Verein

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Fischer
und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Wolff und Köffler, der Herren
Rathmann, Cassieri und Philippi, Mitglieder des Königl. Hoftheaters,
des Herrn C. Ballat, der Gesellschaft „Neuer Club“, sowie der Capelle
des hess. Füsilierregiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters
Herrn Münch.

Das Nähere besagen die Programme.

Billete, reservirter Platz à 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz à 1 fl.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Juranh & Hensel, Langgasse,
Feller & Gedß, Ecke der Webergasse, Jacob Levi, alte Colonnade, in der
Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse, in W. Roth's Buch- und
Kunsthandlung, Webergasse, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse, bei
den Herren Joseph Wolf, Ecke der Marktstraße, Moses Wolf, goldene Krone,
sowie bei Herrn Ph. Fehr, Webergasse, Herrn P. Bickel, Langgasse 10, sowie
bei den Portiers im Cursaal. 168

Abends an der Cassé reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter 1 fl. 12 kr.

Saalbau Nerothal.

Unter dem Heutigen habe wieder einen ausgezeichneten Apfelwein in Zapf
genommen; ferner empfehle meine reingehaltene Weine, gute Speisen, sowie
ein ausgezeichnetes Glas Frankfurter Bier; auch bringe meine Garten-
wirthschaft, sowie Regelpflege in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

558

J. P. Hebinger.

Naturheilanstalt Nerothal.

Warme Süßwasserbäder, alle Arten kalte und Dampfbäder sind täglich
zu haben. 7013

Leichenbitter **Koch**

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfiehlt ihr Lager in Parquets und Kolläden zu billigsten Preisen, unter Garantie. 6989

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth, Taunusstrasse 10.**

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln. 396

Die Fabrik der ächten Liebig's Nahrung von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

Die für

Nerven- und Muskelschwache, Mäde, Magere, Blasse, Bleichsüchtige

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

eisenhalt.	Chocoladen à Pack (gelb)	. . .	1	fl.	30	fr.
	à Tafel 5 Mgr. (blau) à	. . .	1	"	12	"
"	Bonbons à Carton	. . .	—	"	14	"
"	Syrup, Limonaden-Syrup à Fl.	. . .	—	"	36	"
"	Liqueur, f. Damenliqueur à Fl.	. . .	—	"	36	"
"	Magenbitter, wenig süß, à Fl.	. . .	—	"	48	"

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz. 4775

Es werden vier gut erhaltene Zimmerthüren und drei Fenster zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 7. 7137

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Preismedaille Paris 1867. Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
B. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße.

545

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich
an der Ohfenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden unter strenger Diskretion freundliche Aufnahme

bei

6517

Frau Granold Martin, praktische Hebamme,
Kleine Emmeransgasse 2, Ecke der Begelesgasse, in Mainz.

Schulutenfilien, Schreib- und Zeichnen-Materialien aller Art

empfehlte billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7120

Une jeune allemande élevée en France et vécu pendant plusieurs années en Angleterre desire trouver des élèves pour une classe de conversation française et anglaise ou des leçons privées. S'adresser à l'expédition. 7259

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alf, Sattler.** 4969

Ein schwarz- und weißgefleckter, schon alter **Wachtelhund** ist am Donnerstag Nachmittag in den Curisaalanlagen entlaufen. Es wird gebeten, denselben **Adelheidstraße 4, 1. Stock**, gegen gute Belohnung zurückzubringen. 7341

Verflossene Woche wurde ein grauer **Hut** gefunden. Abzuholen **Schachtstraße 7** gegen die **Eintrückungsgebühr.** 7075

Gefunden ein schwarzer **Füllschleier.** Abzuholen **Rheinstraße 12** gegen die **Eintrückungsgebühr.** 7335

Verloren.

Verloren auf dem Wege nach der **Reichtweishöhle** ein **Körbchen**, enthaltend ein kleines **Körbchen**, ein **Portemonnaie** mit Inhalt, ein **Vergrößerungsglas**, 2 **Brillengläser**, **Pflanzen** und ein lebendiges **Marienwürmchen**. Der redliche **Finder** wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung **Wilhelmstraße 14** abgeben. 7340

Am 13. d. Mts. wurde ein **Pakzformular** für 15 **Sgr.** verloren. Man bittet, dasselbe bei **Hgl. Landrathsamte** dahier abzugeben. 7298

Am **Dienstag** Abend ein **seidenes Schälchen** verloren. Zurückzubringen gegen Belohnung **Röderstraße 18, Parterre.** 7274

Mittwoch den 14. d. M. sind zwei braunfeldene **En-tout-eas** auf einer **Bauk** vor dem **Stations-Gebäude** der **Rassauischen Eisenbahn** in **Biebrich-Mosbach** liegen geblieben. Der redliche **Finder** wird gebeten, dieselben gegen Belohnung bei der **Exped. d. Bl.** abzugeben. 7217

Eine tüchtige, erfahrene **Wäschfrau** wird gesucht. Näh. **Expedition.** 7147

Eine geübte **Maschinennäherin** findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung **Webergasse 6, 2. Etage.** 7131

Anständige junge **Mädchen** können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Webergasse 6, 2. Etage.** 7182

Eine **Frau** f. **Beschäftigung** im **Waschen u. Putzen.** N. **Adlerstr. 19, 3. St.** 7333

Es wird Jemand zum **Wectragen** gesucht **Kirchgasse 35.** 7334

Eine erfahrene **Wäschfrau** sucht **Beschäftigung.** Näheres **Expedition.** 7304

Einige **Mädchen** können das **Kleidermachen** erlernen und gleich eintreten bei **A. Kunz, Ecke der Marktstraße und Webergasse, 2 Treppen hoch.** 7300

Stellen-Gesuche.

Eine **perfekte Köchin**, welche etwas **Hausarbeit** übernimmt, wird gesucht. Näheres in der **Expedition.** 7148

Eine **Jungfer**, welche **frisiren** und **nähen** kann, wird gesucht, um mit nach **England** zu gehen. Näheres in der **Expedition.** 7149

Ein **gebildetes Frauenzimmer**, welches längere Jahre als **Kammerjungfer** in einem **Herrschaftshause** conditionirte und die besten **Zeugnisse** aufweisen kann, sucht baldigst eine solche **Stelle** oder als **Haushälterin.** Nähere Auskunft **Mühlgasse 9 im 2. Stock.** 7057

Ein **Mädchen**, das **kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, sucht **Stelle.** Näheres **Faulbrunnenstraße 6, 2. Stiegen hoch.** 2460

Zwei starke Frauenzimmer, welche für den ganzen Sommer hindurch von Morgens 5 Uhr bis 8 und 9 Uhr Beschäftigung nehmen können, wollen sich melden in der Expedition. 7068

Neue Colonnade No. 14 wird ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Eintritt auf 1. Mai. 7324

Es wird für eine einzelne Dame ein gebildetes, sanftes freundliches Mädchen in gesetztem Alter und guter Gesundheit bis zu Hälfte Mai gesucht, das fein waschen, bügeln, nähen und auch kochen kann. Näheres Expedition. 7072

Es wird eine gesunde Schenkamme gesucht. Näheres Expedition. 7178

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Emserstraße 27, Bel-Etage. 7202

Ein braves Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 7234

Eine Dame mit schwacher Gesundheit sucht sich zur Pflege ein sittsames, freundliches, fleißiges Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen erfahren ist. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen und guten Empfehlungen versehen sind, können sich Lehrstraße 9 melden, Morgens von 11—1 Uhr und Abends von 5—7 Uhr. 6752

Ein starkes, ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 7124

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle. N. Sommerstr. 4, Parterre. 7314

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Steingasse 8. 7326

Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen, Kleidermachen und Frisiren erlernt hat und schon servierte, sucht auf 1. Mai eine Stelle als Kammerjungfer bei einer feinen Herrschaft, am liebsten bei Fremden. Recommendation und Adresse Wilhelmstraße 10, eine Stiege hoch. 2943

Zwei gute Herrschaftsköchinnen, sowie zwei Diener werden nach Frankfurt gesucht. Auch sucht ein braves Kindermädchen auf gleich Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 7305

Ein solides Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Mai gesucht Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11. 7354

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zu einer kleinen bürgerlichen Familie in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 7296

Wilhelmstraße 8 wird ein Hausmädchen gesucht. 7307

Ein ordentliches Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gut versteht, sucht auf den 1. Mai bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Frankfurterstraße 14 a. 7294

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse 31. 7028

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Römerberg 22. 7282

Ein Mädchen, der bürgerlichen Küche gehörig kundig, wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 7292

Ein solides, einfaches Frauenzimmer gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Näh. Expedition. 7357

Ein Lehrling zu einem Photograph gesucht. Näh. Exped. 7308

Ein Gärtner, welcher Blumen-, Baum- und Gemüsezucht gut versteht, sucht Stelle. Näheres Steingasse 10, Hinterhaus. 7303

Ein Junge kann die Schreinererei erlernen bei F. Zeimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei

Krieger, Schlosser, Schwalbacherstraße. 7091

Ein junger, gewandter, zuverlässiger Bursche, 21 Jahre alt, sucht eine Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder einem größeren Hause. Näh. Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage. 5061

Sechs bis acht Tünchergesellen finden bei gutem Betragen Arbeit und hohen Lohn bis spät in den Winter. Näh. Exped. 7160

Zwei bis drei kräftige Tüncherjungen und zwei Tagelöhner finden bei gutem Lohn Arbeit für Sommer und Winter. Näh. Exped. 7100

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Gärtner wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 7190

Ein Hausknecht wird für ein Hotel 1. Rangs gesucht. Nur solche mit sehr guten Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Expedition. 7180

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht Goldgasse 6 bei Wörner. 7244

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein in allen Stücken zuverlässiger Diener sucht eine Stelle als Diener oder auch als Hausbursche in einem Hotel. Näh. bei Ehr. Diehl, Nerostr. 9. 6929

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Gütler- und Bronze-warengeschäft erlernen bei

C. W. Gottschalk. 7101

Ladfirergehülfe finden gleich Beschäftigung bei

Wilh. Noß, Rheinstraße 21.

Dasselbst kann ein Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre treten. 6983

Ein Mann mit den besten Zeugnissen, welcher 36 Jahre alt, cautionsfähig, mit den Bureauarbeiten im Justiz-, Verwaltungs- und Berg-Rechnungsfach, wie auch in der Gerichtskosten-Receptur bekannt und im Schönschreiben geübt ist, wünscht seine jetzige, seit 7 Jahren versehene Stelle Familienverhältnisse halber zu verändern. Näheres unter A. S. in der Exped. d. Bl. 6446

Ein kräftiger Zapfjunge für eine Wirthschaft gesucht. N. Exp. 7350

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche findet Stelle. Näheres in der Expedition. 7329

Für ein hiesiges Hotel wird ein guter Scribent als Küchenschreiber gesucht. Näheres in der Expedition. 7331

Ein junger Mann, Krankenwärter bei den ehemaligen Nassauischen Truppen, sucht eine Stelle als Krankenwärter oder zur Pflege eines alten Herrn; auch nimmt derselbe eine Stelle als Diener an. Eintritt auf 1. Mai. Zu erfragen Schillerplatz 2. 7310

Ein gewandter junger Kellner, eine Kellnerin, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Eintritt auf 1. Mai. Näheres Adolpshöhe. 7286

Ein ordentlicher Junge wird als Kellner gesucht im Bayerischen Hof. 7273

Ein Hausbursche wird auf gleich und ein Zapfjunge auf 1. Mai gesucht Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11. 7354

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 7356

J. Müller, Rappenmacher. 7356

3-4000 Thaler werden gegen gute Hypothek gesucht. Halbjährige Zinszahlung. Offerten unter H. H., Wiesbaden, poste restante erbeten. 7315

Logis-Gesuche.

Ein anständig möblirtes Zimmer mit Cabinet, möglichst in der Nähe der Post, wird für einen einzelnen Herrn zu Mitte Mai gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. unter E. R. entgegen. 506

Es werden in der Nähe des Marktes, Burgstraße oder Mühlgasse zwei unmöblirte Zimmer gesucht, Parterre oder 1. Stock, die sich für ein Bureau eignen. Näheres Expedition. 7236

Adelhaidsstraße 4 im Hinterhaus (Seitenbau) ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf den 1. Mai zu vermieten. 7330

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355

Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 5867

Fainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Lehrstraße 3, 2. Stock links, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6746

Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6882

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balkon, 5 geräumige, schöne Schlafzimmer, Küche und Mansarde, fein ausmöblirt, nebst 2 Keller, Waschküche und Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes vom 1. Mai an zu vermieten. 6807

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist ein, auch zwei Zimmer ohne Möbel billig zu vermieten. Näheres bei J. Rath im Laden. 7349

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224

Schwalbacherstraße 37, eine Stiege hoch, sind 3 ineinandergehende gut möblirte Zimmer, schöner Aussicht, gesunder Lage vom 1. Mai zu vermieten. 2137

Taunusstraße 57 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. 7123

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch. 7344

Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6858

In meinem neu erbauten Wohnhause in der Feldstraße ist der erste und zweite Stock auf den 1. Juli, jeder im Ganzen oder auch getheilt, zu vermieten.

Auch ist daselbst ein kühler Weinkeller zu vermieten. Näheres bei August Schweizer. 7281

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten bei

Carl Brühl, Marktstraße 28. 7319

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Elegant möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898
Zur Burg Mosbach am Bahnhof zu Mosbach ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 7313

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermietthen. 4553
Bimler & Jung.

Ein oder zwei Gymnasiasten können in anständiger Familie Kost und Logis, auf Verlangen Nachhilfe und Aufsicht finden. Näheres Expedition. 6713
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus, 2. St. 7007
Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hochstätte 3. 7353
Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7284
Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 7302

Allen Denen, welche an dem uns so hart betroffenen Verluste unserer einzigen, nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester, **Lina**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren wärmsten Dank.

Die trauernden Eltern und Brüder:

Jac. Wagner. Carl Wagner.

Suj. Wagner. Chr. Wagner.

7355

Allen Denen, welche unsere unvergeßliche Mutter, **Jos. Hurst**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Die Hinterbliebenen. 7290

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubilate.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Ohl.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrad.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Schluß der österlichen Zeit.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Jubilate, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Donnerstag den 22. April, Nachmittags 4 Uhr: Bibelftunde. Pfarrer Hein.